

»Verschwundene« Studenten in Mexiko

Mexiko-Stadt. Im Zusammenhang mit dem »Verschwinden« von 43 Studenten in Mexiko im Jahr 2014 ist einer der Hauptverdächtigen auf freien Fuß gesetzt worden. Ein Richter habe den letzten Anklagepunkt gegen Gildardo López Astudillo zurückgewiesen und seine Freilassung angeordnet, teilte am Dienstag (Ortszeit) die Menschenrechtsgruppe »Centro Prodh« mit, die die Familien der Opfer unterstützt. Die Entscheidung des Richters fiel demnach bereits am Samstag. Mehr als 40 Menschen wurden bislang festgenommen und mussten wegen Verfahrensfehlern der Ermittler freigelassen werden, oftmals wegen unter Folter erzwungener Geständnisse. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/362194.verschundene-studenten-in-mexiko.html>